



dSpZ



iPads am TLG

tlg.m-bildung.de

Ein Leitfaden für Eltern

Inhaltsverzeichnis

	<u>Einführung</u>	<u>03</u>
	<u>Nutzungsordnung von iPads am TLG</u>	<u>04</u>
	<u>MDM (Jamf School)</u>	<u>05</u>
	<u>Der private Apple Account</u>	<u>06</u>
	<u>Apples Familienfreigabe</u>	<u>07</u>
	<u>Kinderschutz mit Jamf Parent</u>	<u>8</u>
	<u>Apples Kinderschutz</u>	<u>13</u>
	<u>Die Datensicherung (iPad / Goodnotes)</u>	<u>14</u>
	<u>Schulische Benutzerkonten</u>	<u>20</u>
	<u>BayernCloud Schule (ByCS)</u>	<u>24</u>
	<u>Grundfunktionen des iPads</u>	<u>21</u>
	<u>Tipps für den Umgang mit dem iPad</u>	<u>29</u>
	<u>Support / weiterführende Links</u>	<u>31</u>
	<u>Anhang</u>	<u>32</u>

Einführung

Die *Digitale Schule der Zukunft* ist mehr als nur ein technisches Upgrade – sie ist eine Chance, unsere Kinder auf eine Welt vorzubereiten, in der digitale Medien und Technologien eine zentrale Rolle spielen.

Mit der Einführung von iPads als Lernwerkzeug unterstützen wir Ihre Kinder dabei, Medienkompetenz zu entwickeln, kritisch zu denken, sicher im Netz zu agieren und digitale Werkzeuge verantwortungsvoll zu nutzen.

Doch diese Aufgabe können wir nicht allein bewältigen. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist entscheidend, um Ihre Kinder auf ihrem Weg zu mündigen, digital souveränen Persönlichkeiten zu begleiten.

Diese Broschüre soll Ihnen dabei als praktische Hilfe dienen und unterstützt Sie dabei,

- die **Nutzungsordnung** des iPads am TLG nachzuvollziehen
- die **Grundfunktionen des iPads** Ihres Kindes kennenzulernen
- **elterliche Kontrolle** einzurichten, um eine gesunde Mediennutzung zu fördern,
- die wichtigsten **Schulanwendungen** Ihrer Kinder kennenzulernen.
- weitere nützliche **Ressourcen** zu erhalten, um selbst Medienkompetenz aufzubauen.

**Gemeinsam gestalten wir die digitale Zukunft unserer Kinder –
verantwortungsvoll und mit Freude!**

Ihre Schulleitung und das Medienteam





Nutzungsordnung von iPads am TLG

Damit Ihr Kind ein iPad am TLG verwenden darf, müssen sowohl Sie als auch Ihr Kind der *Nutzungsordnung von iPads am TLG* zustimmen. Sie haben Ihre Zustimmung über das Elternportal erteilt, Ihre Kinder stimmen dieser bei der Geräteregistrierung zu.

Hier sehen Sie eine Kurzfassung dieser Regeln, die in den Klassenzimmern am TLG aushängt. Die detaillierte Version finden Sie im Anhang dieser Broschüre.



Tablet Regeln

Nur wenn ich diese Vorgaben beachte, darf ich das iPad in der Schule verwenden.





Ich bin für mein iPad verantwortlich und schütze es durch ein sicheres Passwort.



Mein iPad liegt im Unterricht flach auf dem Tisch.



Ich mache keine Fotos, Film- oder Tonaufnahmen ohne Erlaubnis!



Social Media, nicht jugendfreie Inhalte und die Verwendung von KI sind verboten.



Meine Lehrer dürfen die Classroom App / Jamf School verwenden.



Ich zeige meine Mitschriften und geöffnete Apps meinen Lehrern.



Ich bringe immer auch Stifte und Papier mit in die Schule.



Mein iPad und Pencil sind immer vollständig geladen!



Ich benenne meine Dokumente sinnvoll und speichere sie geordnet.



Ich sichere meine Daten regelmäßig (iCloud / Back-up).

8. - 10. Jgst. = Buchersatz
10f, 11. - 12. Jgst. = voller Einsatz



MDM (Jamf School)

Das MDM (Mobile Device Management) **Jamf School** ermöglicht es der Schule, das digitale Endgerät Ihres Kindes zentral zu verwalten. Diese Einstellungen werden durch zeitliche Beschränkungen (*Mo. - Do.: 7:30 - 15:30; Fr.: 7:30 - 13:00; F-Klassen bis 16:15 ausgenommen Mi.*) nur während der Schulzeit aktiviert, damit in der Freizeit (*inkl. Feiertage, Ferien, Wochenende*) der nahezu volle Funktionsumfang der Geräte genutzt werden kann.

Diese Funktionen fallen unter das MDM:

- *dauerhafte Einschränkungen*: WLAN aktiviert; automatische Zeiteinstellung durch Ortungsdienste, Internet-Jugendschutzfilter
- *schulische Einschränkungen*: nur Zugriff auf Schulapps, erweiterte Jugendschutzfilter, Hintergrundbild
- zentrale (De-)Installation von Apps
- Verteilen von System- und Softwareupdates
- schulische Personalisierungen (Bsp.: Bildschirmhintergrund etc.)
- Übersicht über Verwaltungsrelevante Daten (benutzerinstallierte Apps, Profile, Speicherplatz, Batteriestatus, Softwarestatus)
- Nutzung von Jamf Teacher und Jamf Parent

Diese personenbezogenen Daten erhebt und speichert das MDM:

- | | |
|--------------------------|--|
| ▪ Name, Vorname | ▪ Ungefährer Ort (bei Diebstahl / Verlust) |
| ▪ Seriennummer des iPads | ▪ Ladestand |
| ▪ Modell | ▪ Verfügbarer Speicher |
| ▪ Betriebssystem | ▪ Letzter Check in |

Was das MDM nicht kann:

- keine Überwachung des Bildschirms oder der Eingabe am Gerät
- kein Zugriff auf das Mikrofon oder die Kamera
- keine Einsicht in Bilder, App-Daten, Dateien oder persönliche Informationen der Schüler*innen
- GPS kann nur unter Abstimmung getrackt werden, wenn das Gerät als verloren gemeldet wird.

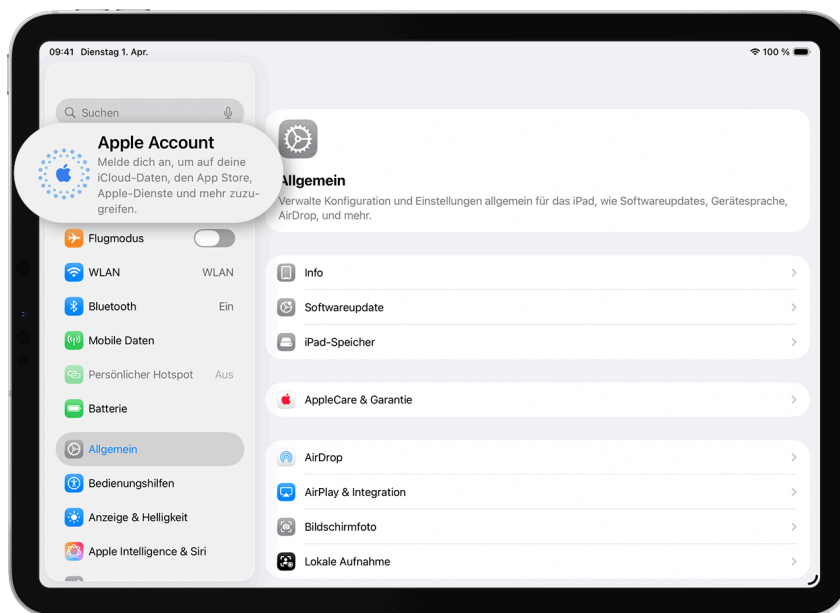




Der Apple Account

Mit einem Apple Account greift man auf die Apple Dienste wie App Store, Apple Music, FaceTime, iCloud etc. zu. Sie müssen keinen eigenen Apple Account anlegen, wenn das Gerät nur in der Schule eingesetzt werden soll und Sie mit der Nutzung der grundlegenden Funktionen zufrieden sind.

Wollen Sie jedoch weitere (kostenpflichtige) Apps laden, bereits erworbene Apps auch auf diesem iPad verwenden oder/und die Gerätedaten in iCloud sichern, wird ein **Apple Account** benötigt. Bei der Anmeldung können Sie zwischen verschiedenen **iCloud Speicher-Optionen** wählen - entscheiden Sie sich für ein **Preismodell**, welches Ihren Wünschen entspricht.



Verschiedene Optionen für einen Apple Account:

- Melden Sie sich mit **Ihrem Apple Account** auf dem iPad Ihres Kindes an.
- Erstellen Sie mithilfe der Familienfreigabe einen **Kinderaccount für Ihr Kind unter 16 Jahren**
- Lassen Sie Ihr **Kind über 16 Jahren** das iPad mit einem **eigenen Apple Account** benutzen



Hier gehts zur Einrichtung eines Kinderschutzes auf dem iPad.

- Jamf Parent
- Apples Kinderschutz



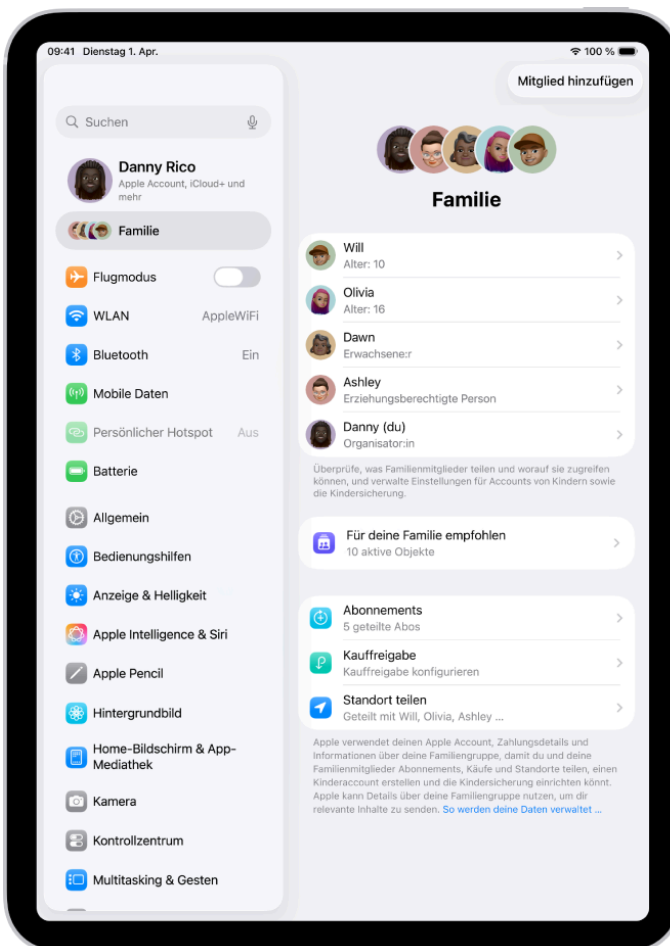


Apples Familienfreigabe

Mit der Familienfreigabe können Sie bis zu fünf weiteren Familienmitgliedern den Zugriff auf Apple-Dienste, Käufe, iCloud-Speicherplan und mehr teilen. Dabei übernimmt ein erwachsenes Familienmitglied die Rolle Organisator*in.

Mit der Familienfreigabe kann man ...

- Passwörter und Passkeys teilen.
- einen iCloud Drive-Ordner teilen.
- Apple- und App-Store- Abonnements bzw. Käufe teilen.
- eine standardmäßige Zahlungsmethode hinterlegen, die von allen Familienmitgliedern verwendet werden kann.
- eine Kindersicherung einrichten



Einrichten der Familienfreigabegruppe:

1

1. App *“Einstellungen”*
2. Den eigenen Namen antippen
3. *“Familie”* auswählen und den Anweisungen folgen.

Familienmitglied mit vorhandenem Apple Account hinzufügen:

2

1. Tippen Sie auf *“Familie”* und wählen Sie *“Mitglied hinzufügen”* in der oberen rechten Ecke
2. Tippen Sie auf *“Andere einladen”* und folgen Sie den angezeigten Anleitungen.

Apple Account für ein Kind erstellen:

2

1. Tippen Sie auf *“Familie”* und wählen Sie *“Mitglied hinzufügen”*
2. Wählen Sie *“Account für ein Kind erstellen”*
3. Geben Sie den Namen und das Geburtsdatum Ihres Kindes ein. Damit können Sie dann kindgerechte Einstellungen vornehmen.





Jamf Parent

Durch die MDM Verwaltung werden die iPads im Schulmodus verwaltet und verfügen über einen Kinderschutz. Sobald sich das Gerät jedoch im privaten Modus befindet, müssen Sie für einen angemessenen Kinderschutz sorgen.

Jamf Parent ist eine **kostenlose App** für Erziehungsberechtigte, die vom MDM-Hersteller *Jamf* zur Verwaltung von Schülergeräten bereitgestellt wird. Die App ist für das iPhone, das iPad, die Apple Watch und für Android im **App Store / Google Play Store** erhältlich.

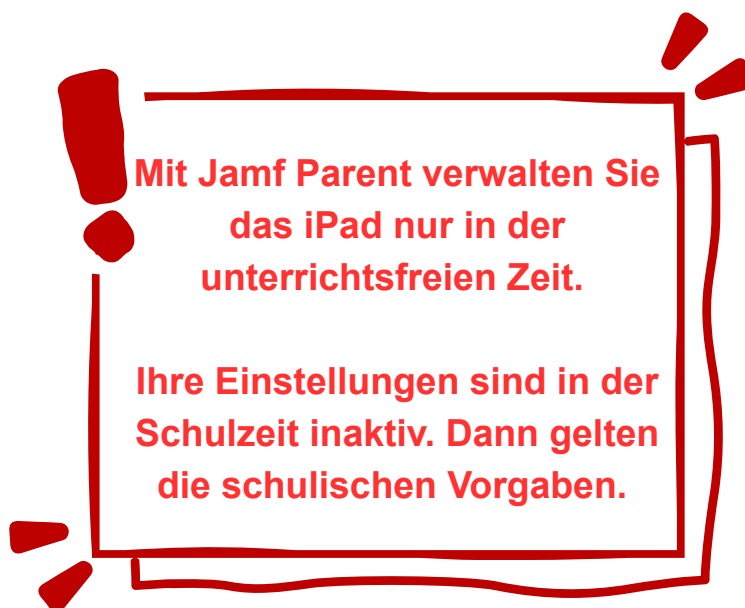
Auf dem Gerät Ihres Kindes ist die **Student App** bereits installiert, die Sie benötigen um das iPad Ihres Kindes mit Ihrem Gerät zu koppeln.

Welche Funktionen ermöglicht diese App?

- Einschränkung der Nutzung von Apps
- Erlauben und Blockieren von einzelnen Websites
- Festlegen von Zeiträumen für die privaten iPad Nutzung
- Erstellen von wiederkehrenden Regeln für Ihre Einschränkungen

Wie aktiviere ich diese App nun auf meinem Gerät?

- **Option 1:** Folgen Sie dieser Anleitung zur Koppelung mit Ihrem mobilen Gerät und schauen Sie sich dieses Video auf YouTube für die Funktionen der App an.
- **Option 2:** folgen Sie den (Bild-) Anweisungen auf den nächsten Seiten



Kopplung Ihres Gerätes mit dem iPad

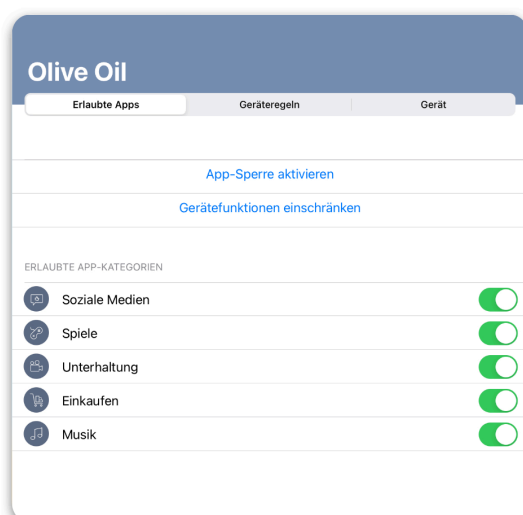
I App laden

Zur Nutzung von Jamf Parent laden Sie sich die App auf Ihr Gerät. Sie benötigen dafür ein Mobilgerät mit mind. iOS 16 bzw. mit mind. Android 7



II Kopplung mit dem iPad

1. Öffnen Sie die **Jamf School Student App** auf dem Gerät Ihres Kindes. Erteilen Sie alle von der App geforderten Berechtigungen.
2. Tippen Sie auf den **Avatar** des Kindes und wählen Sie **Eltern autorisieren**.
3. Ein **QR-Code** wird angezeigt und ist 1 Minute lang gültig.
4. Nehmen Sie jetzt **Ihr Gerät** und öffnen Sie die **Jamf Parent App**
5. Tippen Sie auf **erste Schritte** und wählen Sie **QR Code scannen**.
6. Scannen Sie den angezeigten QR-Code auf dem Gerät Ihres Kindes.
7. Geben Sie den **Namen** Ihres Gerätes ein, der in der Liste der betreuenden Geräte angezeigt werden soll.
8. Wollen Sie auf einem weiteren Elterngerät Jamf Parent nutzen, wiederholen Sie Punkt I und Punkt II - Schritt 1 bis 6.
9. Wollen Sie Ihrer Jamf Parent App ein weiteres iPad hinzufügen, klicken Sie in Jamf Parent auf **“Eltern und Kind”** und dann auf **“Kind hinzufügen”**. Wiederholen Sie dann Punkt II - Schritt 1 bis 6.



Startbildschirm; Ein aktiver grüner Schalter bedeutet, dass die Apps dieser Kategorien sicht- und nutzbar sind.

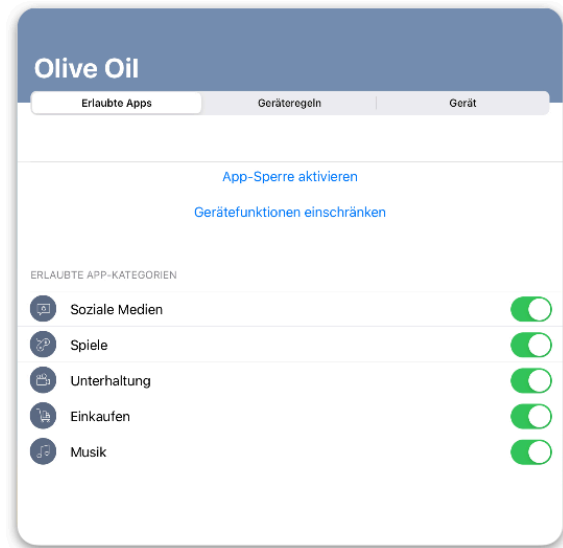




Die Konfiguration von Jamf Parent

Erlaubte App Kategorien

- Erlauben oder beschränken Sie Apps nach **App Kategorien** (*Social Media, Spiele, Unterhaltung, Musik, Einkaufen etc.*)
- Mit dem AN/AUS-Schaltern blenden Sie diese Kategorien aus bzw. ein.
- Ein aktiver **grüner** Schalter = die Apps dieser Kategorie sind **sicht- und nutzbar**.

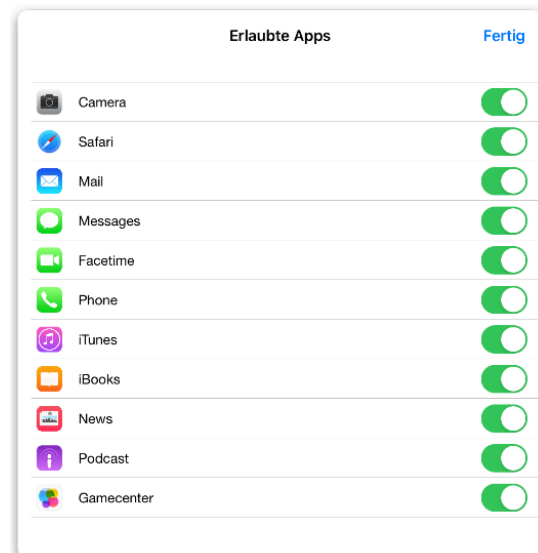


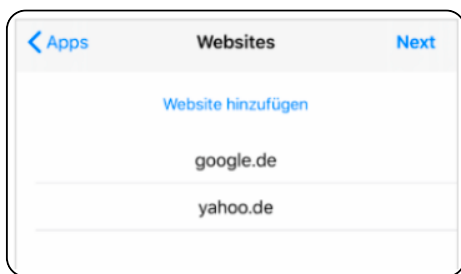
App-Sperre aktivieren

- Legen Sie eine **Zeitdauer** fest, in der Sie Ihrem Kind bestimmte **Apps** - für beispielsweise die Bearbeitung von Hausaufgaben - **erlauben**.
- Wählen Sie aus der Liste der Apps diejenigen aus, die Sie erlauben wollen und klicken Sie auf "**Fertig**".
- Ab diesem Moment, bis zum Ablauf Ihres Timers, kann Ihr Kind diese App nutzen.

Gerätefunktionen einschränken

- Erlauben und beschränken Sie bestimmte, **einzelne Apps für eine unbegrenzte Zeit**.
- Mit dem AN/AUS-Schaltern blenden Sie diese Kategorien aus bzw. ein.
- Ein aktiver **grüner** Schalter = die Apps dieser Kategorie sind **sicht- und nutzbar**.



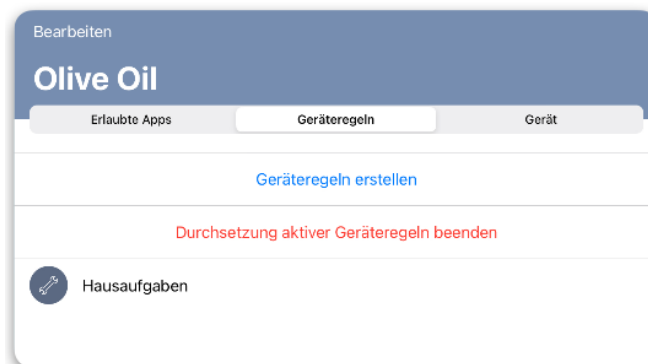


Website-Einschränkungen

- Stellen Sie sicher, dass Safari als erlaubte App konfiguriert ist.
- Tippen Sie auf *“Eltern und Kind”* und wählen Sie das Gerät Ihres Kindes aus.
- Klicken Sie im Profil Ihres Kindes auf den Tab Einschränkungen / Regeln
- Tippen Sie unter *“Websites”* auf Erlauben oder Blockieren
- Erstellen Sie mit dem + Symbol eine Liste mit blockierten oder erlaubten Websites.
- Geben Sie dazu die Webseiten-URLs ein.

Geräteregeln erstellen

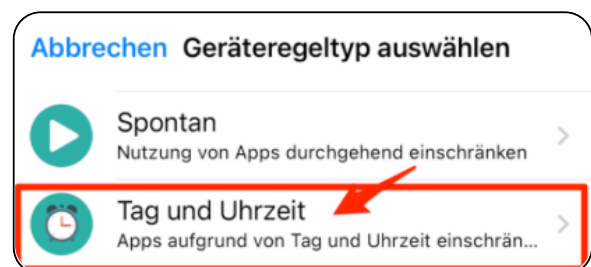
- Erstellen Sie wiederkehrende Regeln, damit Sie Ihre Gerätefunktionen von oben nicht jeden Tag von neuem erstellen müssen.
- Legen Sie so fest, an welchen Tagen zu welchen Zeiten Ihre Geräteregeln aktiv sein sollen.



Bestimmte Apps sollen in festgelegten Zeiten **eingeschränkt** sein:



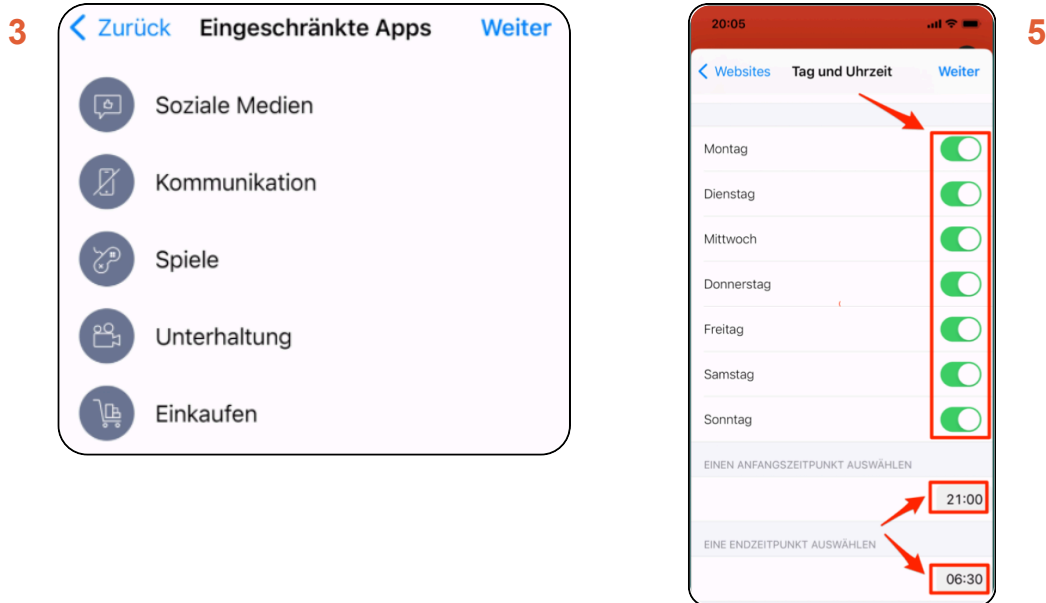
1. Wählen Sie *“Geräteregel erstellen”*



2. Wählen Sie *“Tag und Uhrzeit”*

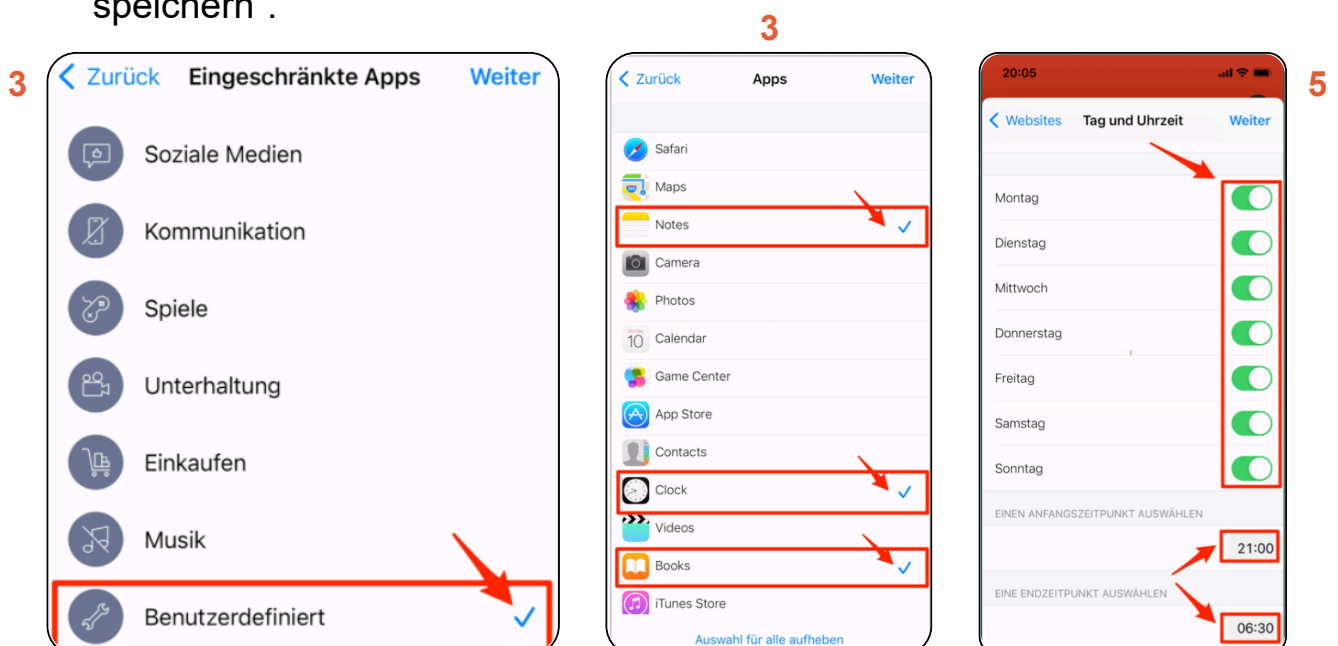


3. Wählen Sie die **Kategorie** der **Apps**, die Sie einschränken wollen.
4. Klicken Sie auf “Weiter” bis Sie zu den Zeiten kommen.
5. Legen Sie fest, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten die Geräteregele aktiv sein soll.
6. Geben Sie einen Namen für die Geräteregele ein und tippen Sie auf “speichern”.



Bestimmte Apps sollen in festgelegten Zeiten **erlaubt** sein: Verfahren Sie wie in Schritt 1 bis Schritt 2

3. Wählen Sie “**Benutzerdefiniert**” aus, um einzelne Apps zu **erlauben**.
4. Legen Sie mithilfe der Schalter fest, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten die Geräteregele aktiv sein soll.
5. Geben Sie einen Namen für die Geräteregele ein und tippen Sie auf “speichern”.





Apples Kinderschutz über die Familienfreigabe

Mit der Familienfreigabe können Organisator*innen oder eine Person, die als erziehungsberechtigte Person angegeben ist über die Funktion „Bildschirmzeit“ die Kindersicherung einstellen, um die Gerätenutzung sicher, privat und altersgerecht zu gestalten.

Was kann die Kindersicherung?

- Einrichten von altersbedingten Einschränkungen für Inhalte, Käufe, Downloads, Datenschutzeinstellungen etc.
- Zeitlimits für Appnutzungen festlegen
- Kommunikationssicherheiten- und limits festlegen
- Anstößige Inhalte verhindern bzw. Altersfreigaben verwalten
- Game Center Funktionen einschränken
- Intelligence- und Siri-Funktion einschränken.
- ...



Bitte lesen, bevor Sie das Gerät Ihres Kindes konfigurieren!

- Apps, die Sie über die Familienfreigabe konstant sperren / einschränken, werden auch in der Unterrichtszeit nicht verfügbar sein.
- Ihre Einschränkungen „toppen“ die schulischen MDM-Sperren.
- **Bitte sperren Sie daher Apps wie Safari nicht dauerhaft.**

Wie kann ich all diese Einstellungen jetzt möglichst schnell am Gerät meines Kindes vornehmen?



Nutzen Sie dafür den **Medien-kindersicher-Assistenten**, der auf Grundlage des Alters Ihres Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine maßgeschneiderte Schutzlösung bietet.



Auftraggeber der Internetseite sind unter anderem die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM).



Datensicherung / Back-up erstellen

Ihr Kind sollte regelmäßig die Daten des iPads sichern. Vor allem die digitalen Hefte der Goodnotes App müssen gesichert werden. Für das Backup des iPads kann man die iCloud, einen Computer (Mac/Windows) oder die BayernCloud Schule verwenden. **Ein Apple Account ist nicht immer notwendig.**

iCloud



- **Notwendig:** Apple Account mit genügend Speicherplatz
- Back-ups werden automatisch in iCloud gespeichert

Was?

- Daten, die nicht bereits in iCloud gespeichert sind und dort synchronisiert sind
(Geräteeinstellungen etc.)

Computer



- Speichert Back-ups auf dem Mac / PC oder auch externen Festplatten bzw. der ByCS
- iCloud ist **nicht nötig**
- Der Speicherplatz ist von der Speicherkapazität des Computers / der Festplatte abhängig

Was?

- alle Daten auf dem Gerät



Datensicherung und Back-ups mit dem Computer

1. Verbinden Sie das iPad und einen Computer mit einem Kabel



2. Wählen Sie in der Finder-Seitenleiste das iPad aus.
3. Klicken Sie im Finder-Fenster auf "Allgemein"
4. Wählen Sie "Erstelle ein Back-up aller Daten deines iPads auf diesem Mac"
5. Klicke auf "Back-up jetzt erstellen"

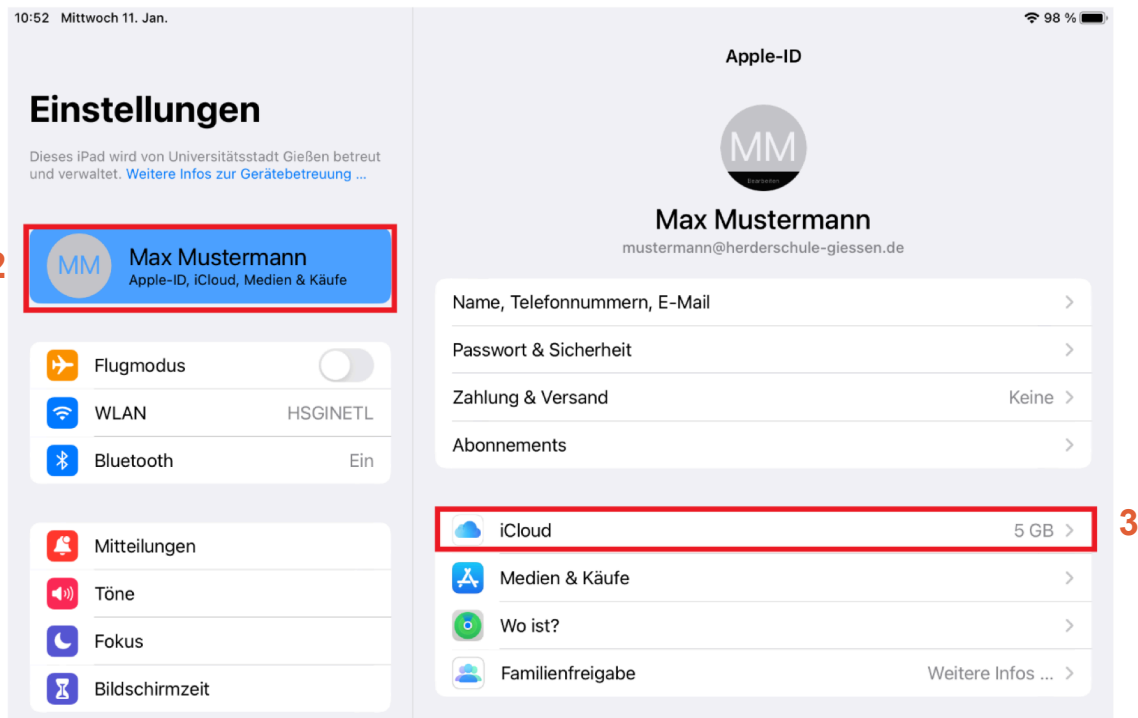


2. Installieren Sie die App "iTunes".
3. Öffnen Sie "iTunes" und klicken Sie auf die Taste "iPad" oben links
4. Klicken Sie auf "Übersicht"
5. Wählen Sie "Back-up jetzt erstellen" aus (unter Back-ups)
6. Der Back-up Ordner kann auch auf einer externen Festplatte gespeichert werden

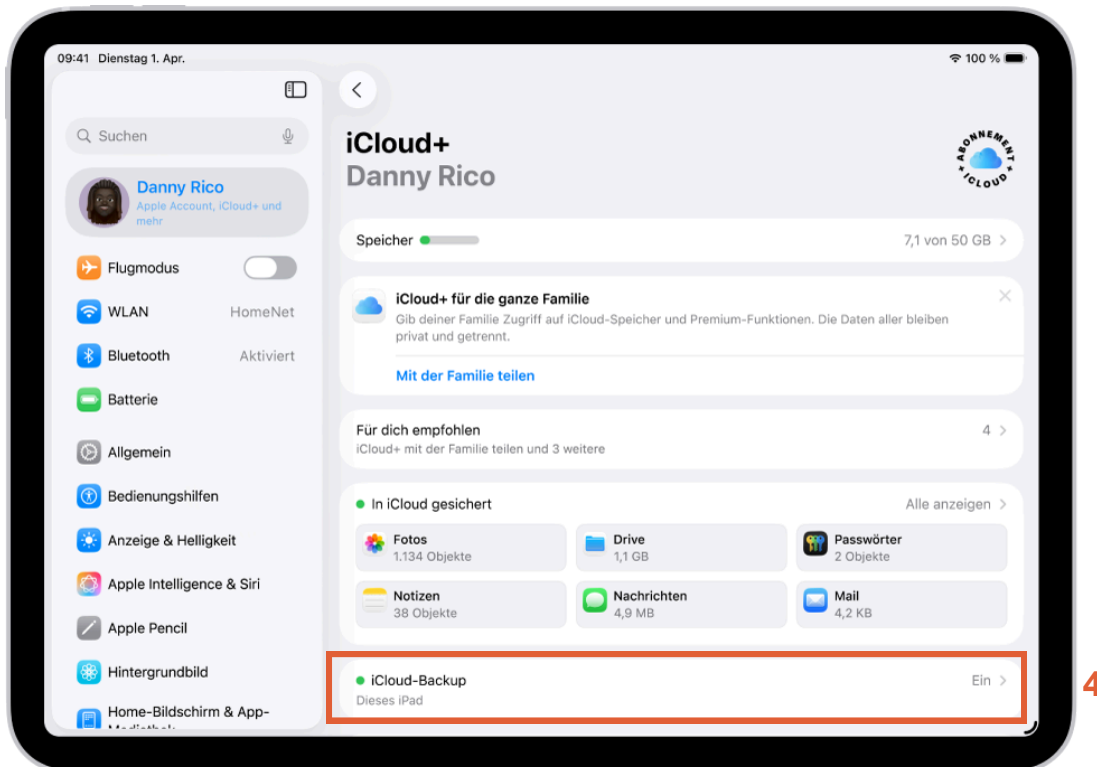




Back-ups mit iCloud / Apple Account



1. Öffnen Sie die App “Einstellungen”
2. Tippen Sie auf “Namen”
3. Wählen Sie “iCloud”

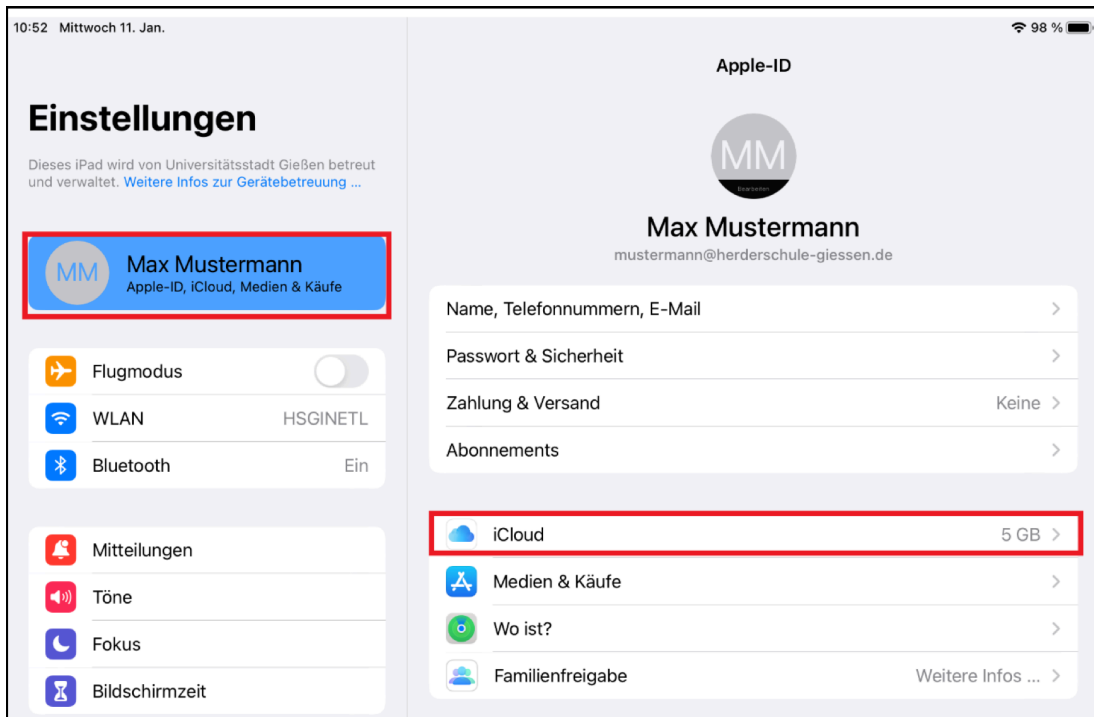


4. Tippen Sie auf “**iCloud-Backup**”
5. Aktivieren Sie “*Back-up für dieses iPad erstellen*”

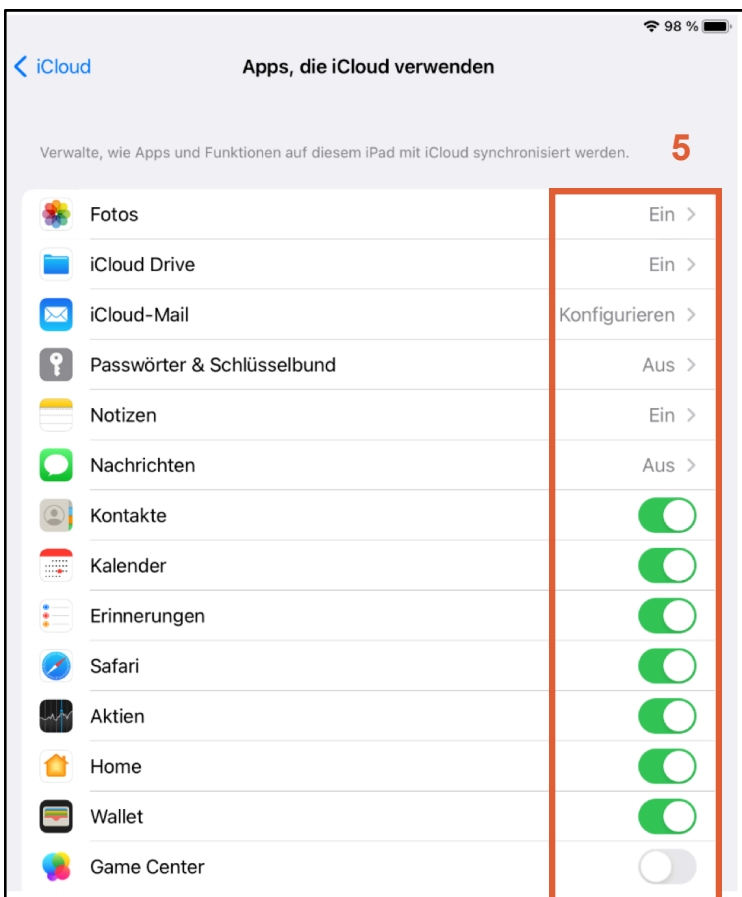




Ständige Datensicherung mit iCloud / Apple Account



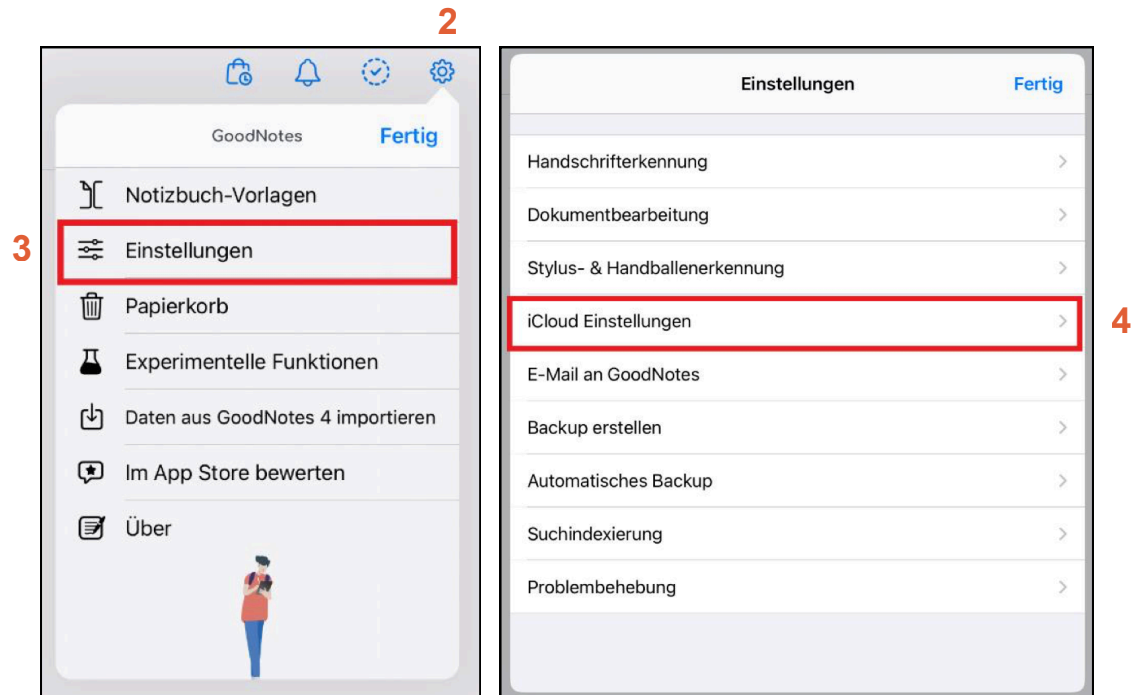
1. Öffnen Sie die App *“Einstellungen”*
2. Tippen Sie auf *“Namen”*
3. Wählen Sie *“iCloud”*



4. Klicken Sie auf *“in iCloud gespeichert”*
5. Aktivieren Sie alle Apps (grün), die in **iCloud gesichert** werden sollen
6. Manche Apps können nicht in der iCloud gesichert werden. Klicken Sie auf *“Accountspeicher verwalten”* um dies zu sehen. Sichern Sie diese Daten dann manuell.

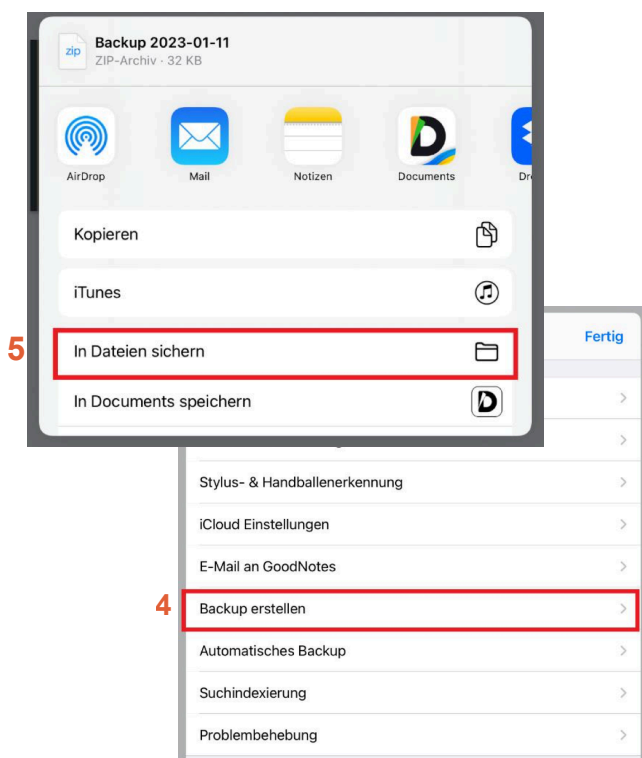


Datensicherung von Goodnotes mit/ohne iCloud



mit iCloud

1. Öffnen Sie die App "Goodnotes"
2. Tippen Sie auf das Zahnrad-Icon rechts oben
3. Tippen Sie auf "Einstellungen"
4. Wählen Sie "iCloud Einstellungen"
5. Aktivieren Sie "iCloud verwenden" (grün)



ohne iCloud

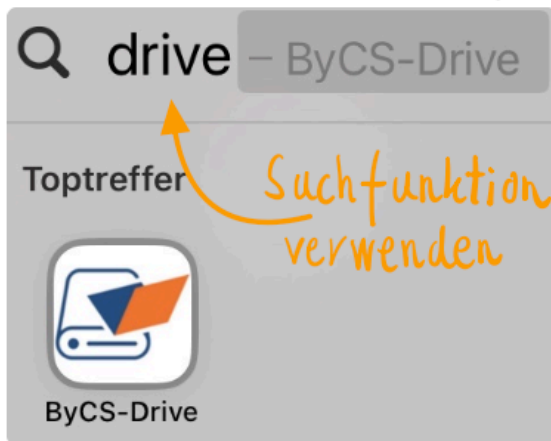
1. Öffnen Sie die App "Goodnotes"
2. Tippen Sie auf das Zahnrad-Icon rechts oben
3. Tippen Sie auf "Einstellungen"
4. Wählen Sie "Backup erstellen"
5. Wählen Sie "in Dateien sichern"
6. Speichern Sie die zip-Datei an einem Ort Ihrer Wahl (ext. Festplatte etc.)
7. Später kann diese Datei wieder in Goodnotes importiert werden.



Datensicherung von Goodnotes mit der BayernCloud Schule

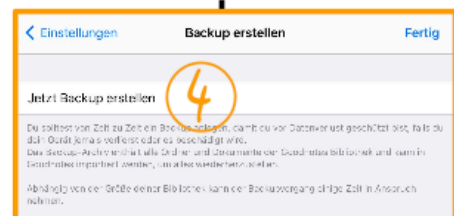
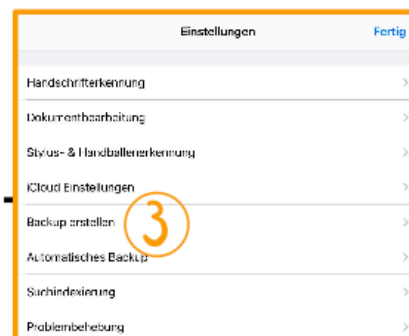
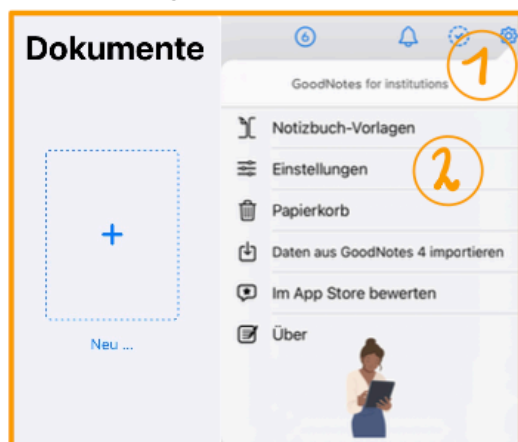
Backup von Goodnotes - Notizen

- ① Richtet einen ByCS-Drive ein (einmalig):

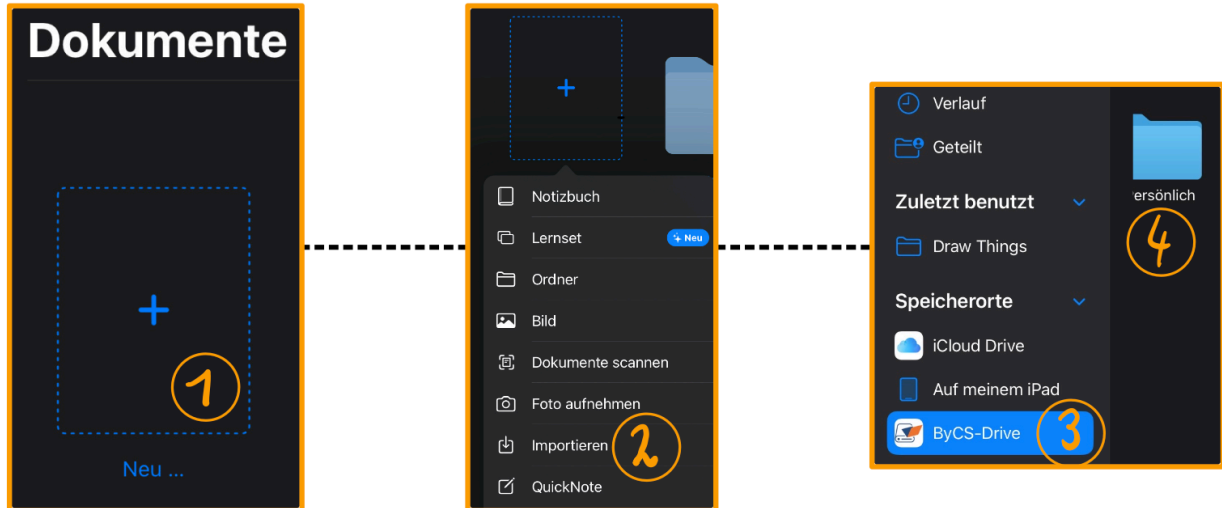


↑ Anleitung ↑

- ② Exportiert eure Goodnotes-Aufzeichnungen:



- ③ Bei Bedarf:
Importiert eure Goodnotes - Aufzeichnungen:



Die schulischen Benutzerkonten Ihres Kindes

Ihr Kind hat bereits seit der 5. Jahrgangsstufe unterschiedliche Zugangsdaten für schulische Anwendungen erhalten, die am iPad nun auch gebraucht werden. Zugleich muss Ihr / müssen Sie neue Codes setzen.

In der Regel ist der Benutzername der schulischen Konten eine Kombination des Vornamens und Nachnamens. Teils sind diese Namen aber auch gekürzt oder durch eine Zahl ergänzt worden.

Schulcomputer

Benutzernamen: *vorname.nachname*
Passwort: *selbst gesetzt*

BayernCloud Schule (ByCS)

Benutzernamen: *vorname.nachname*
Passwort: *selbst gesetzt*

Schul-Email

vorname.nachname@tlg.muenchen.musin.de

Abruf der Schul-Email über den Browser: <https://webmail.musin.de/login.php>
Anmeldedaten entsprechen den Zugangsdaten für den Schulcomputer

iPad

Die Geräteregistrierung erfolgt mit der Schul-Email und einem Einmal-Passwort (*verteilt die Schule beim Rollout*)

Passwort: *wird selbst gesetzt*

iPad - Sicherung

Code für Bildschirm: *selbst gesetzt*

Wie bekomme ich (neue) Zugangsdaten?

- Für den Zugang zum Schulcomputer und ByCS können Sie Ihr Kind in die Sprechstunde zum Anwendungsbetreuer schicken oder die Klassenleitung um Hilfe bitten.
- Hinterlegen Sie bitte immer auch private E-Mails bei den Accounts, die dies anbieten, um das Passwort selbstständig zurücksetzen zu können.





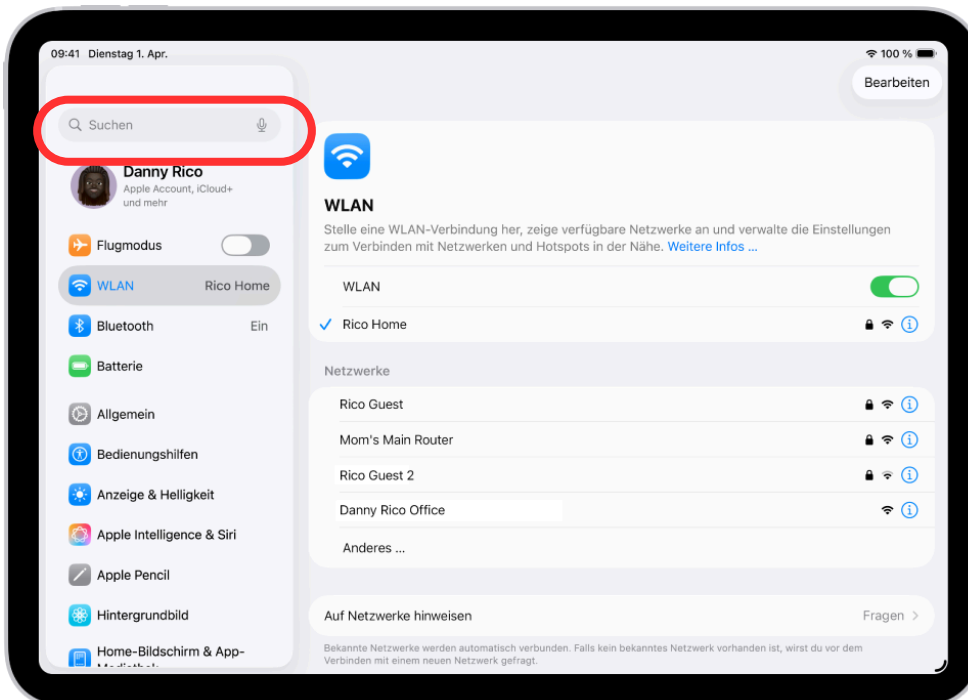
Grundfunktionen des iPads

Hier finden Sie Auszüge des iPad Benutzerhandbuchs von Apple. Für ausführlichere Tipps und Funktionen **klicken** Sie auf die **Überschriften**, damit Sie auf die Apple Support Seite gelangen.



Die Einstellungen konfigurieren

In der App “**Einstellungen**” können Sie die iPad-Einstellungen suchen, die Sie ändern wollen und das Gerät weiter konfigurieren. Tippen Sie im Home-Bildschirm (oder der App Mediathek) auf “Einstellungen”.



Im Suchfeld oben links können Sie den Suchbegriff eingeben.

In der linken Seitenleiste finden Sie auch alle weiteren Funktionen aufgelistet.



Die Bildschirmsperre / Face-Touch ID



1. Wählen Sie Sie “*Face ID & Code*” in “*Einstellungen*”
2. Wählen Sie “*Code aktivieren*” und klicken Sie auf die Codeoptionen. Geben Sie einen **vierstelligen Code** ein.
3. Stellen Sie, ob und wann das Gerät mit der **Face ID / Touch ID** entsperrt werden darf.





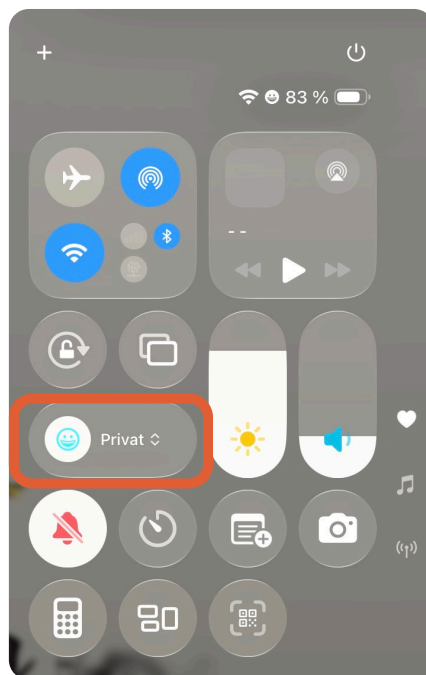
Fokus einstellen - iPad personalisieren

In der Schule ist der (Sperr-)Bildschirm des Gerätes Ihres Kindes vorgegeben und Mitteilungen sind stummgeschaltet. Wenn das Gerät in den Entertainment-Modus übergeht, steht es Ihnen / Ihrem Kind frei diese Einstellungen zu ändern.

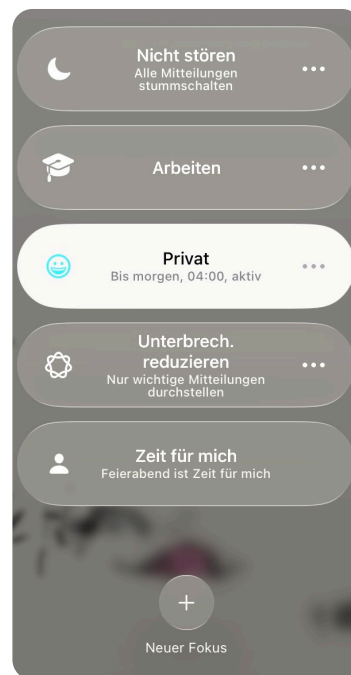
App Einschränkungen nehmen Sie mit Jamf Parent / Apples Familienfreigabe vor. Die Änderung der Optik des iPads können Sie über den Fokus einstellen. Damit Sie diese Einstellungen nicht jeden Tag wieder vornehmen müssen, setzen Sie bitte Ihren individuellen Fokus und legen Sie fest, in welchen Zeiten Ihre Einstellungen gelten sollen.

Wie stelle ich den Fokus ein?

1. Gehen Sie in die “Einstellungen” App zum “Fokus” in der rechten Seitenleiste.
2. Wähle Sie einen der vorgegebenen Fokus aus “Nicht stören” etc. oder konfigurieren Sie einen individuellen Fokus über das + rechts oben.
3. Legen Sie die Optionen für Ihren Fokus fest.



Das Kontrollzentrum



Wählen Sie einen Fokus aus.

Geben Sie auch einen zeitlichen Rahmen vor.

Bitte beachten Sie:

- Wenn das iPad zum Zeitpunkt des Wechsels vom Schul- zum Privatmodus nicht online ist, dann wird Ihr voreingestellte Fokus nicht ausgeführt.
- Stellen Sie dann den Fokus über das Kontrollzentrum manuell ein - siehe Bilder (ziehen Sie die rechte, obere Ecke nach unten, um zum Kontrollzentrum zu gelangen)



Weitere nützliche Einstellungen am iPad

- Gesten des iPads lernen
- das Kontrollzentrum verwenden und anpassen
- den Home-Bildschirm anpassen
- einen eigenen Sperrbildschirm erstellen
- Externe Speichergeräte verbinden
- Bluetooth-Zubehör verbinden
- der Apple Pencil
- einen Neustart des iPads erzwingen
- iPadOS aktualisieren
- ...





BayernCloud Schule



Der Freistaat Bayern bietet allen bayerischen Schulen mit der ByCS Software-Anwendungen und attraktive Inhalte für moderne digitale Bildung zur kostenfreien und freiwilligen Nutzung.

Ihr Kind hat zum Schuleintritt einen Benutzernamen erhalten und sich in der ByCS angemeldet. Wichtige Anwendungen sind auf dem Gerät Ihres Kindes als App installiert und einsatzbereit.

Im Folgenden finden Sie ausgewählte Informationen zu den wichtigsten Funktionen. Die Erklärungen, Links und Bilder sind der Homepage der BayernCloud Schule entnommen. Für ausführliche Tutorials (inkl. Videos) folgen Sie bitte den [Links](#).

Anmeldung für registrierte Benutzer

Für eine Anmeldung im Web-Browser klicken Sie auf diesen [Link](#), folgen Sie dem orangen "Login Button" oben rechts in der Ecke.



ByCS

Anmelden für registrierte Nutzerinnen & Nutzer

ByCS-Kennung (ehemals mebis)

Passwort

→ Anmelden

[Passwort vergessen?](#)

[Hilfe und Registrierung](#)

Geben Sie jetzt die ByCS-Kennung Ihres Kindes und das selbstgesetzte Passwort ein.

Sollte Ihr Kind das Passwort vergessen haben, kann dies mit der hinterlegten E-Mail neu erstellt werden.

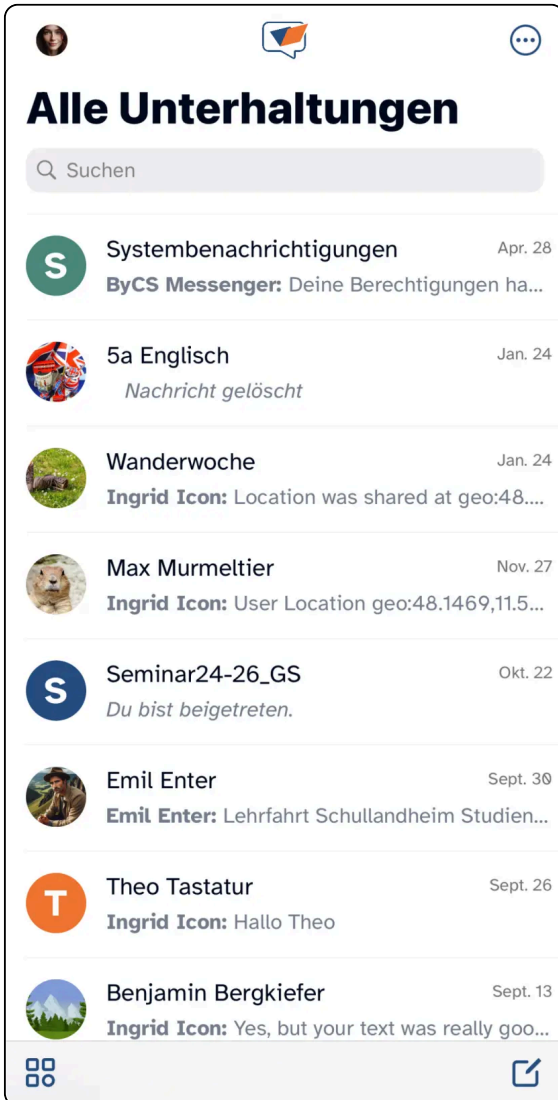
Sollte keine E-Mail hinterlegt sein, dann schicken Sie Ihr Kind in die Sprechstunde des Anwendungsbetreuer der Schule (STM), damit ein neues Passwort generiert werden kann.

[Link: Support für Lernende - Passwort vergessen](#)





Messenger



Mit diesem Werkzeug kann Ihr Kind unkompliziert und effizient mit den Lehrkräften kommunizieren, sofern die Fachlehrkräfte dies anbieten.

Bitte nutzen Sie den Messenger **nicht**, um die Lehrkräfte Ihres Kindes zu kontaktieren, sondern verwenden Sie dafür das Elternportal.

Die erste Anmeldung erfolgt über den **Web-Browser** mit der ByCS-Kennung. Ihr Kind wird aufgefordert werden ein **4-Wort-Schlüssel** zu vergeben, der für weitere Anmeldungen wichtig ist.

Die App ist auf dem iPad Ihres Kindes installiert. Ihr Kind meldet sich mit dem ByCS-Account an. Dann muss ein **6-stelliger PIN** für die App vergeben werden. Dieser PIN muss immer zum Öffnen der App eingegeben werden. Zuletzt verifiziert Ihr Kind den Account mit Hilfe des **4-Wort-Schlüssels**.



- Hier finden Sie eine Übersicht über die Funktionen des Messengers.



- In diesem Beitrag finden Sie eine Sammlung erwartbarer Fragen von Erziehungsberechtigten, die in Form von FAQ aufgelistet und exemplarisch beantwortet werden.

[Link: Support für Lernende - Messenger](#)



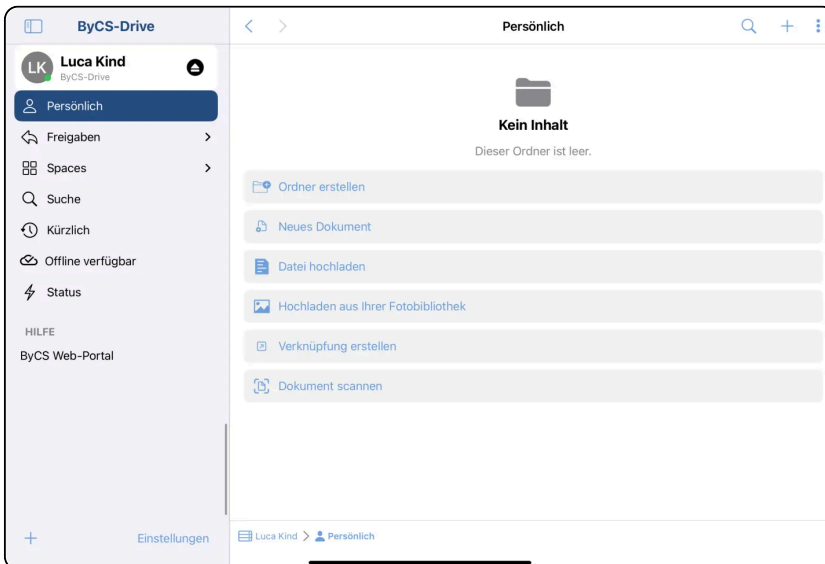


Drive



Drive ist ein **kostenfreien Online-Speicher** für alle Unterrichtsdokumente und Dateien Ihres Kindes. Zudem erhält Ihr Kind dort Zugriff auf Unterrichtsmaterial, das Lehrkräfte zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass die Lehrkräfte individuell entscheiden, ob Drive als Austauschplattform für den Fachunterricht genutzt wird.

Diese Cloud kann direkt im Web-Browser genutzt werden und ist als App bereits auf dem iPad Ihres Kindes installiert. Die Anmeldung in der App erfolgt mit der ByCS-Kennung Ihres Kindes. Zudem wird die App Ihr Kind auffordern, nach der Anmeldung eine sechsstellige Pin-Sperre einzurichten. Dies kann später durch eine biometrische Anmeldung (*Touch ID - sofern dies das Gerät Ihres Kindes unterstützt*) ersetzt werden.



In der Seitenleiste können Sie rechts unten, unter “Einstellungen” die App-Einstellungen personalisieren.

[Link: Support für Lernende - Drive Einstellungen](#)



“Persönlich”: dort können Verzeichnisse und Dateien angelegt, bearbeitet und auch wieder gelöscht werden. Nur Ihr Kind hat darauf Zugriff, außer es gibt Dateien an andere ausdrücklich frei (“Freigabe”).

“Spaces”: der Bereich zur Zusammenarbeit. Dort legen v.a. Lehrkräfte sogenannte “Räume” an, in denen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden. Je nach Einstellungen hat Ihr Kind die Möglichkeit Materialien zu sichten, zu bearbeiten oder/und selbst welche hochzuladen.

[Weiter Tutorials zur Arbeit mit Drive finden Sie hier.](#)





Office



Office ist nur direkt in Drive, dem Cloud-Speicher der ByCS, nutzbar.

Office öffnet sich automatisch, wenn Sie in Drive ein Dokument anlegen und dieses öffnen. Um die Office-Apps auf dem Gerät Ihres Kindes verwenden zu können, müssen Sie dort sich mit Ihrem **privaten Microsoft Account** anmelden. **Die Anwendungen Pages/Numbers sind als Apple-Alternative kostenfrei voll funktionsfähig und bereits auf dem Gerät Ihres Kindes.**

Office ermöglicht Ihrem Kind,

- Textdokumente, Tabellen oder Präsentationsdateien direkt online zu erstellen,
- Dokumente kollaborativ zu bearbeiten,
- Änderungen an Texten, Tabellen oder Präsentationen nachzuverfolgen.



[Link: Support für Lernende - Office in Drive](#)

1. ByCS-Drive App, 'Persönlich' Tab ausgewählt.

2. 'Neues Dokument' Button gedrückt.

3. Mobile App Menü, 'Neues Dokument' ausgewählt.

4. Dialog 'Wähle einen Namen' für 'Test.docx'.

5. ByCS-Office Web-Interface für 'Test.docx'.

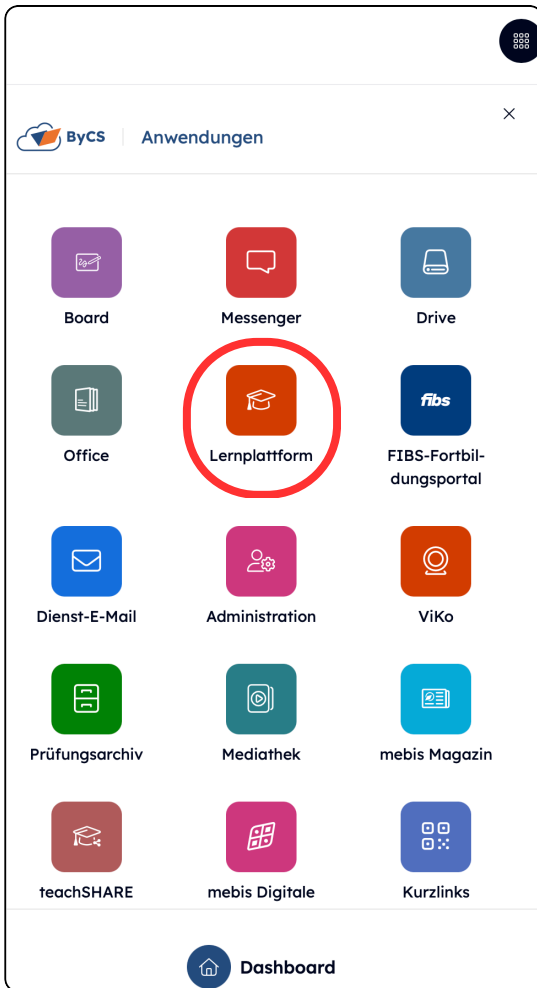
6. Mobile App Kontextmenü, 'Öffnen in ByCS-Office (web)' ausgewählt.

Datei ist unter "Persönlich" gespeichert. Beim nächsten Bearbeiten dann wie in Schritt 6 öffnen und im Browser weiter bearbeiten.





Lernplattform



Die Lernplattform ist Teil der ByCS und die Anmeldung erfolgt über die Bycs-Homepage im Web-Browser. Sowohl der Klick auf **Login** als auch die Auswahl der **Lernplattform** im **Bento-Menü** führen zum Login-Bildschirm.

Hier findet Ihr Kind eine Übersicht über die Kurse, in denen es bereits eingeschrieben ist. Diese Kurse sind von Lehrkräften erstellt worden, um Unterrichtsinhalte zur Verfügung zu stellen und diese digital und interaktiv bearbeiten zu lassen.

Die Suche nach Kursen, in denen sich Ihr Kind selbst einschreiben soll, beginnt hier auf dem "Schreibtisch".

[Link: Support für Lernende - Lernplattform](#)



Tipps für den Umgang mit dem iPad

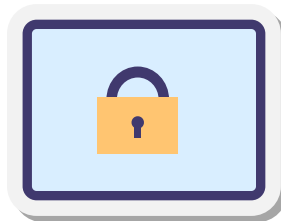
Während der Schulzeit ist das iPad kindersicher verwaltet und es gibt klare Regeln zum Umgang und der Verwendung des Gerätes auf dem Schulgelände und im Unterricht. Doch auch in der unterrichtsfreien Zeit braucht es Regeln und eine aktive Begleitung durch die Eltern. Wir wollen Ihnen hier einige Tipps geben:

Verwenden Sie Jamf Parent

- Nutzen Sie die Jamf Parent App, um das Gerät Ihres Kindes kindersicher zu verwalten.
- Sollten Sie darauf verzichten, konfigurieren Sie das Gerät Ihres Kindes über die *Familienfreigabe* kindersicher (siehe "Apples Kinderschutz")

Kontrollieren Sie die Geräteeinstellungen/Beschränkungen

- Prüfen und aktualisieren Sie Ihre kindersicheren Einstellung regelmäßig
- Eine einfache Google-Suche bzw. Anfrage an die KI wird Ihrem Kind Optionen geben, den Apple-Kinderschutz am iPad (oder iPhone) zu umgehen (Stiftung Warentest veröffentlichte dazu 2025 einen Artikel).



Beispiele und Lösungen:

- Die Funktion "*unterstützender Zugriff*" wird auf dem Gerät von Ihrem Kind verwendet. Darin können eigenständig weitere Apps ergänzt werden, die in diesem einfachen Modus verwendet werden können. Zugleich können gesetzte Zeitlimits umgangen werden. (--> *Richten Sie selbst den "unterstützenden Zugriff" ein und schützen Sie diesen durch einen Code*).
- Apps werden gelöscht und neu installiert. Dadurch entfallen zuvor eingestellte Beschränkungen für diese App. (--> *Sperren Sie "In-App-Käufe" und konfigurieren Sie das Gerät Ihres Kindes über die Familienfreigabe*).
- Gesperrte Apps werden über den Browser aufgerufen. (--> *Richten Sie den installierten Browser kindersicher ein und blockieren Sie entsprechende Seiten*).
- Die Uhrzeit/Zeitzone wird manuell verändert, um Zeitlimits zu umgehen (--> *Setzen Sie diese Option in den Einstellungen des iPads auf "nicht erlauben"*).
- Das Gerät wird auf Werkseinstellungen gesetzt (--> *Richten Sie das Gerät über die Familienfreigabe ein und verhindern Sie die Neukonfiguration*)



Sprechen Sie mit Ihrem Kind und schaffen Sie klare Regeln

- Klären Sie Ihr Kind über die Chancen und Risiken digitaler Medien auf.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen, welche Apps, soziale Netzwerke, Trends, Spiele, Influencer etc. "in" sind.
- Definieren Sie (gemeinsam) klare Regeln für die Nutzung (z.B.: *keine Geräte ab einer bestimmten Zeit; Geräte in der Nacht nicht im Kinderzimmer etc.*).
- Honorieren Sie es, wenn Ihr Kind verantwortungsvoll mit dem Gerät umgeht und sich an die Regeln hält.

Trauen Sie sich, das iPad selbst in die Hand zu nehmen

- Viele von Ihnen besitzen vielleicht bereits ein iPad und können mit diesem umgehen - umso besser: tauschen Sie sich mit Ihrem Kind aus und lernen Sie voneinander.
- Sollten Sie selbst noch keine oder wenig Erfahrung mit dem iPad haben, probieren Sie es aus und lassen sich von Ihrem Kind einweisen - nicht nur Ihr Kind soll davon profitieren können, sondern auch Sie!

Haben Sie keine Angst vor den Herausforderungen der digitalen Welt!

- Ein neues Gerät mit Zugang zur digitalen Welt birgt natürlich Risiken und es gibt vieles, das uns Sorgen machen kann.
- Dennoch ist die digitale Welt kein vorübergehender Trend, sondern fester Bestandteil der Lebenswelt Ihrer Kinder - und damit auch Ihrer!
- Setzen Sie sich daher aktiv damit auseinander und lernen auch Sie den kompetenten Umgang mit digitalen Medien

Hilfreiche Links finden Sie im Abschnitt "nützliche Ressourcen"



Support - Angebot



CANCOM - Service Now:

- kontaktieren Sie bei technischen Problemen CANCOM über das Service Portal.

Ansprechperson am TLG:

- Sollten Sie Ihr Problem nicht über das Service Portal lösen können, kontaktieren Sie Frau Rieth über das Elternportal.

Weiterführende Links



- Digitale Pinnwand, die eine Übersicht und Anregungen zum Umgang von Kindern mit dem Smartphone gibt (von BEY - Medienteam erstellt)
- das iPad Benutzerhandbuch : die offizielle Support Seite von Apple.
- Medien kindersicher : ein Portal zum technischen Jugendmedienschutz.
- ByCs : die Startseite der BayernCloud Schule.
- klicksafe : eine EU-Initiative, mit dem Ziel die Online-Kompetenz der Menschen zu fördern. Insbesondere auf für Eltern, die relevante Informationen und Angebote zu einer sicheren, kompetenten und selbstbestimmten Internetnutzung suchen.
- Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien – kurz BLM : unter anderem Angebot für Eltern “Medientipps - Online-Ratgeber für Filme, Serien, YouTube”.
- BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern: kostenfreies, bayernweites Beratungsangebot / Materialpakete / Infobroschüren für Eltern und Erziehende in Sachen Medienerziehung.



Nutzungsordnung von iPads am TLG



Wir erwarten von Schüler*innen, die ein iPad im Unterricht verwenden wollen, dass sie in Kooperation mit ihren Fachlehrkräften Eigenverantwortung für ihr schulisches Engagement übernehmen.

In den **Jahrgangsstufen 8-10** darf das Tablet nur als **Buchersatz** verwendet werden. Für die **11. – 13. Jahrgangsstufe, sowie die 10f** gelten für die Nutzung von digitalen Endgeräten ab dem Schuljahr 2025/26 nachfolgende **Regeln**, die verantwortungsvoll einzuhalten sind.

Allgemeine Regeln und Hinweise zum Umgang mit dem iPad in der Schule

1. Ich lege das iPad zu Beginn des Unterrichts zugeklappt und während des Unterrichts **flach** auf den Tisch.
2. Im Unterricht benutze ich das iPad nur zur **Bearbeitung der Aufgaben** aus der aktuellen Unterrichtsstunde.
3. Außerhalb des Unterrichts verwende ich das iPad auf dem gesamten Schulgelände nur zur **Unterrichtsvor- oder -nachbereitung**.
4. Während der Unterrichtszeit befindet sich das Gerät im von der Lehrkraft vorgeschriebenen W-LAN (M-School-Wireless).
5. Sofern ich nicht explizit durch eine Lehrkraft beauftragt wurde, ist es mir **verboten**, während des Unterrichts
 - in sozialen Netzwerken zu surfen oder Messenger-Dienste zu nutzen.
 - Filme, Musik sowie Spiele zu streamen oder zu spielen.
 - Film- oder Tonaufnahmen anzufertigen oder Tafelbilder abzufotografieren.
6. Ohne die Erlaubnis der Beteiligten **veröffentliche oder teile** ich **keine Inhalte**, die während des Unterrichts auf Anweisung aufgenommen wurde. Dies gilt insbesondere für Arbeitsmaterial, Fotos, Film- und Tonaufnahmen.
7. Mitschriften fertige ich mit dem digitalen Stift an. Zusätzlich zu Endgerät und Stift habe ich immer **einen Block** und **Stifte** im Unterricht dabei.
8. Das **geordnete Speichern** der Mitschriften und Materialien liegt in meiner Verantwortung und sollte am Ende der Unterrichtsstunde erfolgen.
9. Auf Aufforderung zeige ich der Lehrkraft **digitale Mitschriften und geöffnete Apps**.
10. Falls die Lehrkraft die **Classroom-App** benutzt, akzeptiere ich den Zugriff.



Regeln und Hinweise zum Umgang mit dem iPad für zu Hause

1. Ich muss das iPad und den digitalen Stift über Nacht aufladen, um sie am nächsten Tag mit einem **vollen Akku** im Unterricht einsetzen zu können.
2. Ich Sorge dafür, dass immer **genügend Speicherplatz** für schulische Apps und Dateien auf meinem iPad zur Verfügung stehen.
3. Für die **Aktualisierung des iPads** (Updates der Apps sowie des Betriebssystems) und für das **Backup** meiner gesamten Daten bin ich zuständig.

Sonstiges

1. Es dürfen keine jugendgefährdenden, sittenwidrigen, sexuell anstößigen und strafbaren Inhalte, z.B. pornografischer, gewaltverherrlichender, volksverhetzender oder verfassungsfeindlicher Art erstellt, aufgerufen, ins Netz gestellt, versendet oder auf sonstige Weise veröffentlicht werden.
2. Verstöße gegen diese Nutzungsordnung werden einheitlich mindestens mit einem Verweis geahndet. Bei wiederholtem Fehlverhalten kann die iPad-Nutzung in der Schule für längere Zeit untersagt werden.
3. Wenn ich mein iPad nicht benutze, muss es gegen unbefugte Zugriffe mithilfe geeigneter Maßnahmen (Code, Touch-ID, Face-ID...) geschützt sein.
4. Ich trage dafür Sorge, dass mein iPad in der Pause sorgfältig und sicher verwahrt ist. Meine Schule übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung.

Aufgaben der Erziehungsberechtigten

1. Wir bitten Sie, die Bemühungen der Schule zu unterstützen, eine zeitgemäße und sinnvolle Nutzung digitaler Endgeräte zu ermöglichen, und die vorliegende Nutzungsordnung intensiv mit ihren Kindern zu besprechen.
2. Achten Sie bei der Einstellung einer Medienzeit darauf, dass diese nicht mit der Unterrichtszeit kollidiert.



Zusatz: Nutzungsordnung Teil 2

Rahmenbedingungen für den Einsatz der am Städt. Theodolinden - Gymnasium im Rahmen der Fördermaßnahme Digitale Schule der Zukunft (DSdZ) angeschafften iPads in Jahrgangsstufe 7 und 10

Allgemeines und Anwendungsbereich

Die Administration der iPads am Städt. Theodolinden-Gymnasium erfolgt auf der Basis der Vorgaben der Schule in Zusammenarbeit zwischen der Schule und der beauftragten IT-Firma CANCOM mit Hilfe eines sogenannten Mobile Device Managements (MDM). Hierzu wird das MDM Jamf School eingesetzt. Damit wird das iPad in ein schulisches und ein privates Profil aufgeteilt. Ein Zugriff der Schule auf das private Profil ist untersagt. Durch das schulische Profil kann die Schule die Nutzungsmöglichkeiten des iPads im Schulgebäude definieren sowie in bestimmten schulischen Situationen nach Bedarf steuern.

Das MDM ermöglicht, dass ...

- alle schulrelevanten Apps auf allen Geräten installiert sind und ggf. neuinstalliert werden
- bei Problemen effizient Support geleistet werden kann (etwa Zurücksetzen des Passcodes falls erforderlich)
- bei Verlust im Bedarfsfall eine Ortung des Geräts veranlasst werden kann (Näheres s.u.)

Mobile Device Management, Datenschutz, erhobene Daten

Die Nutzung von im Rahmen der Fördermaßnahme DSdZ angeschafften iPads unserer Schule erfordert die Einbindung Ihrer Geräte in ein Mobiles Device Management (MDM). Wir setzen dazu das MDM (jamf SCHOOL) des Herstellers Jamf ein. Dabei werden personenbezogene Daten erhoben und gespeichert.

1. Die über die DSdZ-Maßnahme geförderten und in der 7. und 10. Jahrgangsstufe beschafften iPads (kurz: DSdZ-iPads) sind gemäß Fördervoraussetzungen in ein Mobile Device Management (kurz: MDM) eingebunden.
2. Die GPS-Koordinaten werden zur Profilausführung, Versand von Push-Benachrichtigungen und Geräteortung erhoben und verarbeitet.
3. Die DSdZ-iPads werden über das MDM von 7:30 – 15:30 Uhr bzw. 16:15 Uhr (f-Klassen) in einem „Schulmodus“ betrieben, der die Funktion des iPads, insbesondere den Zugriff auf Webseiten, die Kamera und die Apps beschränkt, damit die Schülerinnen und Schüler sich auf die schulbezogene Arbeit konzentrieren können.



3. Die Lehrkräfte können diese Einschränkungen zeitweise für den jeweiligen Unterricht modifizieren. Im Schulmodus ist die Eingabe eines Apple-Accounts (vormals: Apple-ID) nicht möglich, die Schule weist die nötige Software zentral an alle Geräte zu. Im Schulmodus ist unabhängig vom jeweiligen WLAN durch das MDM ein Jugendschutzfilter eingeschaltet, der den Zugriff auf Webseiten beschränkt.
4. In den Ferien und nach 15:30 Uhr bzw 16:15 Uhr (f-Klassen) geht das DSdZ-iPad in den „Entertainment-Modus“ über. In diesem Modus sind die Einschränkungen des MDM weitestgehend aufgehoben und das iPad lässt sich wie ein handelsübliches iPad mit einem Apple-Account verwenden. Insbesondere ist in diesem Modus keinerlei Jugendschutzfilter mehr vorhanden. Über Jamf Parent haben die Erziehungsberechtigten selbst die Möglichkeit Einschränkungen in den Ferien oder in der Zeit von 15:30 Uhr bis 7:30 Uhr vorzunehmen.

Privatsphäre und Datenschutz auf den Tablets

Das Tablet ist ein zu schulischen Zwecken privat angeschafftes Gerät. Die Privatsphäre wird durch die Verwaltung von Jamf School gewahrt, denn CANCOM und das TLG können die auf dem Tablet gespeicherten und verarbeiteten Daten nicht einsehen.

nicht einsehbar	einsehbar durch Administratoren
• E-Mails, ~~iMessages~~, FaceTime Protokolle • Kalender, Kontakte • Bilder, Videos • Dokumente • Browserverlauf • Persönliche Erinnerungen und Notizen • Häufigkeit der App-Nutzung • In-App-Daten usw.	• Liste der installierten Apps • Standort, wenn der <i>Lost Mode</i> aktiviert worden ist

Dabei werden folgende personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet:

- Name, Vorname, Klasse
- schuleigene eMail-Adresse
- Modell und Seriennummer des Tablets
- Betriebssystemversion
- Ladezustand
- Verfügbarer Speicherplatz
- MAC-Adresse (Bluetooth/WLAN)
- Netzwerkinformationen
- Installierte Apps
- Letzter Check-in

Über die von der Schule bereitgestellten Apps hinaus dürfen von den Schüler*innen eigene Apps auf dem iPad installiert werden. Diese dürfen (und können) in der Schule allerdings nicht verwendet werden. Für die Inhalte und die Nutzungsbedingungen dieser von den Schüler*innen installierten Apps und der gespeicherten Daten ist die Schule nicht verantwortlich.



Technische Regelungen, Jugendschutzfilter

In der Schule dürfen Schülerinnen und Schüler ausschließlich das WLAN „MSCHOOLWIRELESS“ nutzen. Dazu muss der eigene Benutzername und das zugehörige Passwort verwendet werden. Das Passwort ist personenbezogen und darf nicht an andere Personen weitergegeben werden, auch nicht innerhalb der Klasse! Das WLAN „MSCHOOLWIRELESS“ wird von der Stadt München bereitgestellt und ist mit einem Jugendschutzfilter ausgestattet, der von der Stadt München betrieben wird. Ein anderes WLAN, insbesondere auch ein von einem privaten Handy bereitgestellter mobiler Hotspot ist nicht erlaubt.

Nutzung zu Hause und Regelungen mit Erziehungsberechtigten

1. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Erziehungsberechtigten sind für das Backup ihrer gesamten Daten und für die regelmäßige Aktualisierung des Geräts im privaten WLAN-Netzwerk zuständig.
2. Das Tablet sollte in das heimische WLAN-Netz eingebunden werden, um automatische Updates zu ermöglichen.
3. Die Eltern sollten mit ihren Kindern eine Vereinbarung zum Mediennutzungsverhalten treffen. Wir empfehlen den Erziehungsberechtigten eine schriftliche Vereinbarung, die an das Alter der Kinder fortlaufend angepasst werden kann. Dazu gehören sicherlich Vereinbarungen zur Hausaufgabenzeit, Zeitbeschränkungen bei der Nutzung elektronischer Medien oder die Abwesenheit des Smartphones bei Erledigung der Hausaufgaben. Daher ist das regelmäßige Gespräch mit Ihren Kindern wichtig.

Die Erziehungsberechtigten (und ab dem vollendeten 14. Lebensjahr auch die Schülerinnen und Schüler) können der Einbindung der DSdZ-iPads in das MDM und der Speicherung der genannten Daten und der Ortung auch widersprechen, auch nachträglich. Bitte wenden Sie sich dazu in einem formlosen Schreiben an das Sekretariat der Schule. Wir weisen darauf hin, dass das iPad dann in unseren Augen nicht mehr den Förderrichtlinien entsprechen würde und damit auch nicht mehr in der Schule eingesetzt werden könnte. Die Förderungssumme muss in diesem Fall zurückgezahlt werden. (Siehe BayMBI. Nr. 278).





Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Impressum

Herausgeberin
Städtisches Theodolinden-Gymnasium
Am Staudengarten 2
81547 München

Bilder entnommen von der ByCS Homepage / dem Apple Benutzerhandbuch / private Bilder
1. Auflage
Stand: 2026

tlg.m-bildung.de